



## Seelenvolle Augen und ein wohlgeformter Mund

sind Helfer Ihrer Schönheit und beanspruchen eine besondere pflegliche Behandlung des Teints, um voll zur Geltung zu kommen

## LEICHNER

gibt verwöhnten Frauen die Macht, durch seine exquisiten

### PUDER, CREMES AUGEN- U. LIPPENSTIFTE

die natürlichen Reize zu betonen und den Teint zu verjüngen und zu pflegen

### Leichner Compact-Puder

erfrischend — parfümiert ist im kleinen goldenen Döschen (auch mit 2 Puderfarben in einer Dose) für die Reise unentbehrlich:  
0,90, 1,— u. 1,50 mit einer Farbe



## Das Ultraphon

### Eine Großtat

### deutschen Erfindergeistes

Vor einiger Zeit ging eine Notiz durch die deutsche Presse, in der man lesen konnte, daß es einem deutschen Erfinder, Heinrich J. Küchenmeister, gelungen sei, hinter das Geheimnis des „plastischen Hörens“ zu kommen. In unserer schnellebigen Zeit, die Ereignissen und Erfindungen von größtem Ausmaß und stärkstem Eingriff in das persönliche Leben nur dann größeres Interesse entgegenbringt, wenn diese Erfindung täglich von sich reden macht, ging man über diese Nachricht bald zur Tagesordnung über, da sich ja auch der Durchschnittsleser bei dem Begriff des plastischen Hörens nicht etwas Rechtes vorstellen konnte. Nur in Fachkreisen horchte man auf, verbürgt doch der Name Küchenmeister, der in den eingeweiheten Kreisen sich des besten Ansehens erfreut, daß es sich hier um eine Erfindung handelt, die auf dem Gebiete der Wiedergabe von Tönen (Radio, Signalwesen, Sprechmaschinen, Sprachfilm und Diagnostik) zu den kühnsten Erwartungen berechtigt.

Ein Teil dieser Erwartungen ist jetzt Tatsache geworden, und zwar auf einem Gebiet, das sich auch bei dem Publikum hohen Interesses erfreut, nämlich der Sprechmaschine oder, wie es im Volksmunde heißt, des Grammophons, wobei berücksichtigt werden muß, daß das Wort Grammophon gesetzlich geschützt ist und ein besonderes Fabrikat behandelt. Das Ultraphon, wie Küchenmeister seine neue Sprechmaschine benannt hat, ist eine Großtat deutschen Erfindergeistes, die dazu beitragen wird, daß eine vollständige Umwälzung sich auf dem Gebiete der Sprechmaschine vollziehen dürfte.

Auch den anspruchsvollsten Hörer dürfte das Ultraphon, das das Ergebnis langjähriger Studien ist, aber erst den Anfang einer neuen Epoche auf dem Gebiete der originalgetreuen Tonreproduktion darstellt, voll und ganz befriedigen. Jedenfalls wird das Ultraphon dazu beitragen, daß in jeder Familie die Lust an guter und bester Musik wächst und damit das Vorurteil, das in vielen Kreisen gegen die Sprechmaschine noch besteht, schwindet. Damit dürfte der gesamten deutschen Sprechmaschinenindustrie stärkster Anreiz gegeben werden. Besonders zu beachten ist, daß jede Platte, die zurzeit im Verkehr ist, auf dem Ultraphon gespielt werden kann.

Den ausübenden Künstlern dürfte aber nicht zuletzt durch das Ultraphon Gelegenheit gegeben sein, durch Selbstschulung und eigene Kontrolle sich selbst zu bilden und damit über sich hinauszuwachsen; ganz abgesehen von der pädagogischen Wirkung, die die naturgetreue Wiedergabe der fremden Sprachen in den Schulen bei den Schülern auslösen dürfte. Gleichzeitig wird das Ultraphon alle denen, die ihre besonderen Lieblinge, sei es die Jovgün, die Hempel, Scheidl, Schipper, Kraus, Caruso, Bartistini und andere des öfteren hören wollen, und zwar in höchster Originaltreue, viel Freude, wenn nicht direkt eine Offenbarung bereiten.

Was nun die neue Sprechmaschine selbst anbetrifft, so ist das Oberteil des Ultraphons nicht anders gebaut wie jede andere Sprechmaschine, nur daß zwei miteinander verkuppelte Stifträger gleichzeitig die Schwingungen von der Schallplatte abnehmen und selbstverständlich zwei Schalltrichter den Klang, der jedem Raum, jeder Eigenart und jeder Stärke angepaßt werden kann, weitergeben.

Wenn wir dann noch darauf hinweisen, daß bisher 241 Patente die auf Grund der Küchenmeisterschen Erfindung in allen Ländern der Erde ausgestellt worden sind, volkswirtschaftlich nicht unerheblich ins Gewicht fallen werden, so dürfte auch jedem einzelnen unserer Leser die Bedeutung der Küchenmeisterschen Erfindung einleuchten. Wir alle wollen aber stolz sein, daß es ein Deutscher war, der auf einem Gebiete, dessen Auswirkung heute in pädagogischer, künstlerischer wie wirtschaftlicher Hinsicht noch gar nicht zu überschätzen ist, neue Wege gewiesen hat und somit deutscher Arbeit, deutschem Erfindergeist und deutscher Tüchtigkeit in der Welt zu neuen Erfolgen verhelfen wird.

E. L.